Paulim-Verein von 1756,
Kranken-Unterstützungsverein. Vorstand: C. Segelbaum, Vorsitz.; A. Rosenthal,
Isaac J. Cohn.

Kabronim (Beerdigungsverein).

W. Möller, H. Unna. Bote: Elkan Levy.

S. J. Herz-Stift, Sonnenstraße 12-16.

Administratoren: M. Beth, G. Cahn
siehe auch Abschnitt V A. Nr. 127.

Verein zur Unterstützung von Wöchnerinnen und hilfsbedürftigen Mädchen der Israeliten-Gemeinde zu Altona,
gegründet am 2. Dezember 1871.

Vorsteherinnen: Frau Dr. Lerner, Präsidentin; Frau H. Isaacs, Frau
W. Möller; Schriftführer: Elkan Levy.
Bote: A. Heilbut.
Unterstützungsgesuche sind an Frau Dr. Lerner zu richten.

Verein zur Unterstützung hilfbedürftiger Israeliten in Altona,

gegründet im Jahre 1881 (1871). Derselbe bezweckt, arme hier wohnhafte
Israeliten zu den Feiertagen zu unterstützen; außerdem findet Ende Juni
und Dezember jeden Jahres eine Verlosung statt, an welcher alle Mitglieder
teilnehmen.

Vorstand: Präses: Louis Koppel; Kassierer: Harry Unna; Schriftführer:
Gustav Lehmann.
Bote: A. Heilbut.

Verein zur Unterstützung durchreisender Israeliten.
P. Cohn, L. Koppel.

Waisen-Institut.

Verwaltung: W. Möller, Jul. Hollender, Jul. A. Möller; Waisenvater:
M. Kissinger; Schriftführer: G. Cahn.
Bote: S. Krieger.

„Jungdeutschland“, Ortsgruppe Altona, E. V.,
siehe Abschnitt V A. Nr. 320.

Kampfgenosservereine siehe Kriegervereine usw.

Kaufmännische Krankenkasse von 1854, V. V. a. G.

Die Kasse ist eingeteilt in 2 Klassen, A und B, mit je 2 Stufen.
Klasse A gewährt in Stufe 1 bei 85 Pfg. wöchentlichem Beitrag freie Arznei
und Heilmittel, einen Zuschuß zu den Arztkosten und Krankengeld von
21 Mark die Woche vom ersten Tage an; in Stufe 2 bei 1 Mark wöchent-
lichem Beitrag obige Leistung mit 24,50 Mark Krankengeld, außerdem in beiden
Stufen ein Höchstbetrag nach vierjähriger Mitgliedschaft von 300 Mark.
Klasse B, Stufe 1 bei 45 Pfg. wöchentlichem Beitrag Krankengeld 14 Mark die
Woche, Stufe 2 bei 65 Pfg. wöchentlichem Beitrag Krankengeld 21 Mark die
Woche, außerdem ein Sterbegeld von 120 bzw. 150 Mark.
Mitglieder mit einem Einkommen bis 2500 Mark müssen außerdem einer
Zwangs- bzw. Ersatzkasse angehören. Die Zuschußkasse ist nur für freiwillig
sich verschönernde Mitglieder.

Bank-Konto: Vereinsbank, Altonaer Filiale; Postcheck-Konto Hbg. 8712.
Geschäftsstelle: gr. Bergstraße 266, Handelshof 9, geöffnet 3-7 Uhr
nachmittags.

Vorstand:

Johannes Lensch, Vorsitzender; Carl Küper, Rechnungsführer;
J. Bodenhausen, Schriftführer; Theodor Bruhn, Hermann Hansen,
Carl Hertz, Otto Schulz, Beisitzer.

Gesamt-Verein für Kinderheime in Altona.

Zweck: Die Pflege von Kinderheimen in Altona, in denen solche Knaben
und Mädchen, denen die elterliche Aufsicht fehlt, außerhalb der Schulzeit
ausreichend und nützlich beschäftigt werden, um sie an Tätigkeit, Ordnung,
Reinlichkeit und gute Sitte zu gewöhnen.

Der Verein erstrebt dieses Ziel nicht durch Errichtung und Unter-
haltung von eigenen Kinderheimen, sondern dadurch, daß er aus dem Ertrage
seiner Mitgliederbeiträge und etwaiger außerordentlicher Zuwendungen den
anderweitig eingerichteten Knaben- und Mädchenheimen nach Maßgabe ihres
Bedürfnisses und der vorhandenen Mittel Jahreszuschüsse gewährt.
Beiträge: Nach eigenem Ermessen.

Vorstand:

Senator Dr. Harbeck, Vorsitzender, Poststr. 32,
Stadtschulrat Wagner, Schriftführer,
Generalagent Anton Hansen, Kassierer,
Professor Dr. Schulz, Propst Paulsen, Fabrikant E. L. H. Bauer-
meister, C. W. Meyer.

Verein Kinderschutz und Jugendwohlfahrt Altona, E. V.,
siehe Abschnitt V A. Nr. 482.

**Verband der Eisenbahn-Kleintierzuchtvereine im Eisen-
bahndirektionsbezirk Altona.**

57 Vereine mit 5100 Mitgliedern. Sitz Altona.
Der Verband erstrebt die Förderung der allen Vereinen gemeinsamen
Ziele, insbesondere die Versicherung von Ziegen und Schweinen, Verwertung
der Felle, Veranstaltung einer jährlichen Ausstellung, Beschaffung von
Futter usw.

Verbandsvorsitzender: Eisenbahn-Obersekretär Brehme, Altona, Wagner-
straße 1b; Schriftführer: Eisenbahn-Obersekretär Clement, Altona.
Kassenführer: Ober-Bahnassistent Meyer, Halstenbek.

„Krieger-Vereine usw.“

Preußischer Landeskriegerverband, Bezirk Altona.

Der Bezirk besteht zurzeit aus folgenden Vereinen:
Verein Schlesw.-Holst. Kampfgenosser von 1848/51 zu Altona
Verein Schlesw.-Holst. Kampfgenosser von 1848/51 in Sterbefällen
Verein Schlesw.-Holst. Kampfgenosser von 1848/51 zu Ottensen
Allgemeiner Kriegerverein zu Altona
Verein deutscher Krieger von 1870/71 zu Altona
Militärische Bruderschaft zu Altona

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. — Versapöte Altonaer Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.

Militärische Kameradschaft zu Ottensen
Militärische Bruderschaft zu Bahrenfeld
Verein ehem. 86 er. Regiment „Königin“, zu Altona
Garde-Corps-Verein zu Altona und Umgegend
Garde-Corps-Verein zu Wandsbek und Umgegend
Verein der 15 er Husaren zu Altona
Ottensener Kriegerverein von 1895
Verein ehemal. Grenadiere des Regiments Kleist von Nollendorf, Nr. 6
Verein ehemal. 85er. Infanterie-Regt. Herzog von Holstein zu Altona
Verein ehemal. Kavalleristen von Wandsbek und Umgegend
Marine-Verein von 1898 zu Altona
Kampfgenosser- und Kriegerverein ehemal. 3ter. Regiment Graf
Böse zu Altona
Militärverein auf Helgoland
Verein ehemal. 84 er. Regiment v. Manstein
Artillerieverein.

Ehrenvorsitzender:

Kuelzer, kgl. Hauptmann a. D., Barmholstraße 15.

Ehrenmitglieder:

v. Hackwitz, kgl. Oberstleutnant a. D., Berlin,
v. Massow, General der Kavallerie à la suite des Dragoner-Regiments
Nr. 2, Oldenburg i. Gr.,
Rosenhagen, kgl. Geheimer Regierungsrat, Bürgermeister und Polizei-
chef a. D.,
v. Bock und Polach, kgl. General der Infanterie,
v. Versen, kgl. Generalleutnant z. D., Berlin,
Freiherr v. Vietinghoff, gen. Scheel, kgl. General der Kavallerie z. D.,
Freiherr v. Lüttwitz, kgl. Generalleutnant z. D.,
Dr. Schulz, Bürgermeister, Altona,
Dr. jur. Harbeck, Senator in Altona,
v. Plettenberg, General, Berlin,
v. Quast, General und kommandierender General des 9. Armeekorps,
Altona,
von Borries, Generalleutnant und Kommandant von Altona und über
die in Hamburg und Wandsbek stehenden Truppen in Altona,
Dernem, kgl. Generalleutnant und Inspekteur der Landwehr-Inspek-
tion Altona.

Vorstandsmitglieder:

1. Vorsitzender: Hoepner, Konteradmiral z. D., Fritz Reuterstr. 6,
2. Vorsitzender: Carl Möller, Zollabrechner, Holländ. Reihe 89,
1. Schriftführer: W. Frenz, Polizeiwachmeister, Luruper Chaussee 5,
2. Schriftführer: C. Möller, Oberpostassistent, Elmstedterstraße 37,
1. Kassenträger: Th. Jacobs, Vorsteher der Steuerkasse II, Eidel-
stedterweg 7,
2. Kassenträger: H. Einfeldt, Schuhmachermstr., gr. Westerstr. 54.

Beisitzer:

R. Honerlah, Bankbeamter, Bonitätsstraße 4
A. Broemel, Ober-Militär-Bauregistrator, kl. Gärtnerstraße 99,
W. Ramm, Krim.-Pol.-Sergt., Goebenstraße 17,
Carl Stümer, Bildhauer, Steinstraße 95,
Kassenkontrolleure: Detmer und Clemens.

Kampfgenosser- und Krieger-Vereinigung Altona-Ottensen.

1. Schlesw.-Holst. Kampfgenosser-Verein 1848/51 zu Altona
2. Schlesw.-Holst. Kampfgenosser-Verein 1848/51 in Sterbefällen
3. Schlesw.-Holst. Kampfgenosser-Verein 1848/51 in Ottensen
4. Verein deutscher Kampfgenosser 1870/71 zu Altona
5. Verein deutscher Krieger von 1870/71
6. Ottensen-Neumühlener Kampfgenosser-Verein von 1870/71
7. Allgemeiner Krieger-Verein zu Altona
8. Militärische Bruderschaft zu Altona
9. Militärische Kameradschaft zu Bahrenfeld
10. Militärische Kameradschaft zu Ottensen
11. Garde-Corps-Verein für Altona und Umgegend
12. Verein ehemal. 86 er. Regiment Königin, zu Altona
13. Verein 15er Husaren zu Altona
14. Ottensener Krieger-Verein von 1895
15. Verein ehemal. Grenadiere des Regiments Kleist von Nollendorf Nr. 6
16. Verein ehemal. 85er. Infanterie-Regt. Herzog von Holstein zu Altona
17. Kampfgenosser- und Kriegerverein ehemal. 3ter. Infanterie-Regt.
Graf Bose zu Altona
18. Marine-Verein von 1898 zu Altona
19. Verein ehemal. 84er. Regiment v. Manstein
20. Artillerieverein zu Altona.
Die Vereinigung ist eine frei; je nach Bedarf finden Zusammenkünfte
der Vorstände statt, um die Vereinsangelegenheiten zu besprechen.

Vorstand:

1. Vorsitzender: Hoepner, Konteradmiral z. D.,
2. Vorsitzender: C. Möller,
1. Schriftführer: Ober-Militär-Bauregistrator Broemel,
2. Schriftführer: Polizeiwachmeister Frenz,
1. Kassenträger: Hellmann,
2. Kassenträger: Einfeldt.

Verein Schlesw.-Holst. Kampfgenosser von 1848/51.

gegründet am 26. Mai 1864, besteht aus ehemaligen schlesw.-holst. Militä-
der Jahre 1848/51; Zweck des Vereins ist die Erhaltung alter Kameradschaft.
Aufnahme nach statutenmäßiger Anmeldung durch zwei Vereinsmitglieder.
Die Mitgliederzahl betrug Ende September 1917: 6 ordentliche, 1 außer-
ordentliches Mitglied.

Der Stammfonds ist bei dem hiesigen Unterstützungs-Institut belegt.
Vereinslokal: Wwe. Westphalen, kl. Schmiedestraße 29.

Vorstand:

Ehrenvorsitzender: Brömel; II. Ehrend., Königstraße 1; Th. Neu-
gubauer, Barth,
Vereinsbote: F. Westphalen, kl. Schmiedestraße 28.

**Verein Schlesw.-Holst. Kampfgenosser von 1848/51
zu Ottensen.**

bezweckt die Erhaltung alter Kameradschaft, verstorbenen Kameraden die
üblichen militärischen Ehren zu erweisen, auch die Kameraden sowie die
Witwen verstorbener Mitglieder im Bedarfsfälle zu unterstützen.

Der Verein zählte Ende September 1917: 5 Mitglieder, 2 Ehrenmitglieder.
Vierteljahrsbeitrag 0,75 M.
Schriftstücke usw. sind zu senden an den 1. Schriftführer.

Vorstand:

L. C. F. Barth, 1. Vorsitzender, Wohlersallee 24,
H. F. Pingel, 1. Schriftführer und Kassierer, Friedensallee 64.